

„Islam ist archaisch, autoritär und totalitär“



Henryk M. Broder hat im neuesten Spiegel über den Islam geschrieben, dass dieser auf dem Vormarsch sei wie einst der Kommunismus. Seine Waffe sei die Demografie, und westliche Intellektuelle würden oft als Lotsen fungieren. Der Erlanger Islamwissenschaftler Mathias Rohe klinge, als ob er den Siegern von morgen schon heute zurufen möchte: „Ich bin auf eurer Seite! Bitte merkt es euch!“ Heute seien es die armen, verfolgten Muslime, die vor dem Furor der „Islamkritiker“ geschützt werden müssen. Der Vormund habe wieder ein Mündel gefunden. „Tolerant ist, wer der Intoleranz das Wort redet“, folgert der Publizist. [Hier](#) mehr lesen...